

Vorverkauf für Laurentiuskerb

Michael-Jackson-Tribute eröffnet am 11. September das Festzeltprogramm

Usingen – Das Programm für die Usinger Laurentiuskerb steht – und der Kartenvorverkauf beginnt an diesem Wochenende. Der besondere Höhepunkt ist dieses Mal die super aufwendige Show mit „Michael Jackson-Tribute Live Experience“ am Freitagabend, 11. September, im großen Festzelt. Das international gefeierte und mit etlichen Preisen ausgezeichnete Michael-Jackson-Double mit 14 Backgroundtänzerinnen und einem Licht- und Soundspektakel wird mit einer sensationellen Show die Bühne – und das Festzelt – zum Beben bringen.

Das Besondere ist, dass dieses Double als einziges in Deutschland vom Original Michael-Jackson-Choreografen trainiert wurde, also auch die „Moves“ des Originals draufhat. Dass ein solcher Künstler nach Usingen kommt, macht die Organisatoren stolz. „Das ist nicht irgendein Mochtegern-Double, das zufällig dem echten Michael Jackson etwas ähnlich sieht und der irgendwie im Playback versucht, den King of Pop zu imitieren“, freut sich Michael Schütrumpf vom Festausschuss über die mit Sicherheit spektakuläre Show. Möglich wurde die Verpflichtung des Künstlers mitsamt der gesamten Tanztruppe und der entsprechenden Technik vor allem dank der Sponsoren, darunter die mainova, Dirik-Bau, Edeka-Reckelkamm, Müller+Co GmbH, Taunus Sparkasse, Allianz Generalvertretung Olaf Körbitz, Autoteile Steinert, Ralf Müller OHG und Rhein-Main-

Verkehrsverbund GmbH. „Daher können wir den Eintrittspreis mit nur 15 Euro im Vorverkauf und 17 Euro an der Abendkasse so niedrig anbieten“, ergänzt Karl-Hans Engel, der seit 1972 im Kerbeausschuss aktiv und Ehrenmitglied in der UTSG ist.

Die UTSG, die bisher alle zwei Jahre die Laurentiuskerb organisiert hat, ist auch dieses Mal federführend dabei, auch wenn die Laurentiuskerb und der Laurentiusmarkt in diesem Jahr erstmals von der Vereinsgemeinschaft Usinger Laurentius Markt organisiert werden. Statt eines Vereins organisieren nun zehn Vereine (DLRG Kreisgruppe, Freiwillige Feuerwehr, Jägerverein, Reit- und Fahrverein, Schützenverein, Tanzsportclub Usingen, UCV, Usinger Tennisclub, Usinger TSG und Vereinsring Usingen) gemeinsam die Laurentiuskerb.

Unterstützt wird die Vereinsgemeinschaft auch von der Stadt Usingen, die sehr unbürokratisch sowohl finanziell als auch personell mit dabei ist. „Wir freuen uns und sind auch sehr dankbar, dass wir sowohl die Stadt mit im Boot haben als auch wieder die ebenfalls unkomplizierte Unterstützung von Bernd Reckelkamm haben, der mitunter ganz praktisch, zum Beispiel, wenn noch am späten Abend etwas fehlt, spontan einspringt und aus dem Edeka-Markt das Benötigte holt“, dankt Schütrumpf dem Marktleiter.

Klar, dass es im Edeka-Markt die Tickets für das Superspecial-



Das Werbeplakat hängt schon vor dem Edeka-Markt Reckelkamm: Karl-Hans Engel (von links) und Michael Schütrumpf vom Festausschuss und Bernd Reckelkamm, Marktleiter des Edeka-Marktes Usingen, bei dem es ab sofort die Tickets im Vorverkauf gibt, freuen sich schon auf das „Super-Programm-Highlight“ der Laurentiuskerb am 11. September. SCHMAH-ALBERT

Highlight am Freitagabend (11. September, ab 20 Uhr mit der Vorband „Offside“, Einlass ab 19 Uhr) ab sofort im Vorverkauf gibt. Außerdem sind die Tickets noch im Lottoladen von Isabelle Montanus in der Wirthstraße erhältlich. Zudem gibt es eine zentrale Veranstaltungswebseite für die Laurentiuskerb auf der Homepage der Stadt Usingen (www.usingen.de/laurentiuskerb). Hier kann man ebenfalls ganz bequem die Tickets online bestellen (der Preis für das Online-Ticket bei Eventim beträgt 16,52 Euro inkl. Ge-

bühr); zudem gibt es eine Programmübersicht.

Am Samstagabend (12. September) wird nach dem Erfolg im letzten Jahr die Band „Eine Band namens Wanda“ wieder mit ihrer Show auftreten. Für den Sonntag ist ab 16 Uhr die Partyband „X-Projekt“ gebucht, danach wird die musikalische Unterhaltung mit einem DJ weitergehen. Am Montag bietet zum Frühschoppen die Schützenkapelle Finsterthal-Hunoldstal ab 11 Uhr die passende zünftige Musikunterhaltung. SAC

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

PREMIUM-SPONSOR

powered by **mainova**

GOLD-SPONSOR

Reckelkamm Taunus Sparkasse DIRIK BAU GmbH müller+co Feiner und Taler

SILBER-SPONSOR

flux AS AUTOTEILE STEINERT HALF MÜLLER OHG Allianz Olaf Körbitz

Erst Sossenheim, dann Bad Vilbel

Usingen – Der Taunusklub Usingen hat am Sonntag, 12. April, eine Wanderung durch die Streuobstwiesen zwischen Sossenheim und Höchst unternommen. 21 Teilnehmer erkundeten unter der Führung von Pina Schmidt die zehn Kilometer lange Rundstrecke durch den Frankfurter GrünGürtel.

Die Route führte zunächst entlang des Streuobstwiesenpfads Sossenheim vorbei an der Chlodwig-Poth-Anlage, die dem bekannten Sossenheimer Karikaturisten gewidmet ist. Die Wanderer passierten kleine Bäche wie den Sulzbach und den Dottenfeldgraben, die beide in die Nidda münden.

Am idyllisch gelegenen Kollmann-Weiher legten die Teilnehmer eine erste Rast ein. Anschließend ging es weiter entlang der Nidda bis zur Mündung in den Main. Die Strecke bot Ausblicke auf Wehre, Brücken und alten Baumbestand.

Über die Niddabrücke wechselten die Wanderer die Flussseite und kamen an einem ehemaligen Verladekran aus dem 17. Jahrhundert vorbei. Von dort eröffnete sich ein Blick auf die Niddamündung in den Main und die Wörthspitze.

Unterhalb des Bolongaropalastes, dem heutigen Standesamt von Höchst, führte der Weg am Main entlang zum Maintorbogen und Schlossplatz. Ein Rundgang durch den Schlossgarten bot Ausblicke auf den Main und die Schwanheimer Dünen.

Im Restaurant Alte Zollwache am Schlossplatz stärkten sich



Der Taunusklub im Höchster Stadtpark. PRIVAT

die Teilnehmer, bevor der Rückweg durch den Höchster Stadtpark mit seinem Teich und den blühenden Bäumen zum Ausgangspunkt führte.

Der Taunusklub lädt für Sonntag, 26. April, zu einer Wanderung auf dem Vilbelsteig rund um Bad Vilbel ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Kerbebaum, Neuer Markt, in Usingen. In Fahrgemeinschaften geht es nach Bad Vilbel zum Parkplatz Am Festplatz.

Die circa 13 Kilometer lange Strecke führt zunächst über die Nidda durch die Altstadt mit Aussichten auf die Stadt. Auf Wiesenpfaden werden Steinobstwiesen durchquert, bevor der Weg den Stadtwald erreicht, wo ein ehemaliger Schießplatz in ein Naturbiotop umgewandelt wurde.

Der Weg führt weiter leicht bergan zum Stadtteil Heilsberg. Am Südbahnhof vorbei ist eine Einkehr in der Pizzeria Pisa in Bad Vilbel geplant. Nach der Stärkung geht es durch die Frankfurter Straße über die Bibliotheksbrücke durch den Kurpark.

Die Route verläuft vorbei an der Burg, bis nach circa 2 Kilometern wieder die Autos erreicht werden. Die Wanderstrecke führt über asphaltierte Wege sowie Wald- und Feldwege. Empfohlen werden wetterangemessene Kleidung und festes Schuhwerk.

Anmeldungen nimmt Marina Pilger unter 06081/963023 oder 0162/7770835 bis Freitag, 24. April, 18 Uhr entgegen. Gäste sind willkommen, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. red

Am 9. Mai heißt es „Kauf eins mehr“

Rotary-Clubs, Rewe und Edeka organisieren Spendentag

Usingen/Neu-Anspach – Der Bedarf ist hoch: Die Nachfrager, die aufgrund ihrer Lebensumstände Unterstützung bei der Lebensmittelversorgung benötigen, steigt nach wie vor. Die Rotary-Clubs in der Region werden hier wieder aktiv und bitten alle Bürger um Unterstützung. Am 9. Mai organisieren die Rotary-Clubs Usingen und Saalburg-Taunus erneut einen Aktionstag zugunsten des Vereins Aufgetischt Usingen sowie der Tafel in Neu-Anspach.

Zur Vorbereitung versammelten sich die Projektteams nun im Rewe-Markt in Usingen. Mit dabei waren neben den Rotariern Anja Bonnländer, Beate Illbruck, Frank Ebert und Bernhard Vogt auch Birgit Hahn als Vertreterin von Aufgetischt und der Usinger Bürgermeister Steffen Wernard, der dieses Projekt gerne unterstützt. Der Marktleiterin Julia Giorgio und ihrem Team gilt bereits großer Dank für die gute Zusammenarbeit.

Entstanden als eher kleine Hilfsaktion zu Coronazeiten, ist aus der Aktion ein zweimal im Jahr stattfindender Lebensmittel-Spendentag geworden. Hier werden gemeinsam mit den Usinger und Neu-Anspacher Bürgern Lebensmittel einen ganzen Tag lang zusätzlich eingekauft und gleich gespendet. Bei allen bisher durchge-



Anja Bonnländer, Präsidentin des RC Saalburg-Taunus, Beate Illbruck, Rewe-Marktleiterin Julia Giorgio, Bürgermeister Steffen Wernard und Birgit Hahn von Aufgetischt sowie die Rotarier Frank Ebert und Bernhard Vogt (von links) freuen sich auf die Lebensmittel-Spendenaktion Anfang Mai. JUNG

fürten Aktionstagen waren die Spender dabei sehr großzügig.

Die gespendeten Lebensmittel unterstützen die nur aus freiwilligen Mitarbeitern bestehende Organisation Aufgetischt und die Tafel bei der Versorgung von weit über 200 Familien in unserer Region. In den Rotary-Clubs arbeiten Teams an der jeweiligen Organisation und Durchführung.

Am Aktionstag unterstützen die Helfer der Märkte und die Freiwilligen der Hilfsorganisationen. Frank Ebert, Projektleiter von Rotary, freut sich: „Es ist toll, dass bisher so viele Menschen die Aktion unterstützen haben.“ Er hofft, dass sich auch

dieses Mal ein ordentliches Ergebnis erreichen lässt. Die Aktionen finden am 9. Mai jeweils von 8 bis 18 Uhr im Rewe-Markt, Weilburger Straße 34 in Usingen, sowie im Edeka-Markt, Lillenthalstraße 2 in Neu-Anspach, statt. Das Prinzip ist einfach: Wer an diesem Tag einkaufen geht, kann „ein Produkt mehr“ in den Einkaufswagen legen und es anschließend an den Rotary-Stand im Eingangsbereich des Marktes spenden. Gemeldet werden vor allem haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Konserven, Öl, Zucker, Mehl sowie Hygieneartikel. Die gesammelten Waren werden im Anschluss direkt an Aufgetischt und die Tafel übergeben. red